

# GemeindeBrief

## Gemeinde Leinetal

November 2022



„Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und allerlei Böses gegen euch reden und dabei lügen. Seid fröhlich und jubelt; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden.“

*Matthäus 5,11.12a*

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



Liebe Geschwister,



in den vorhergehenden Seligpreisungen werden Haltungen angesprochen, in denen der Mensch Gott und dem Nächsten begegnen möge. Der Mensch kann dies durchaus beeinflussen, indem er sich aufrichtig bemüht, in Gott wohlgefällige Haltungen hineinzuwachsen. Die letzte Seligpreisung hat einen anderen Charakter: Der, der sich bemüht, seines Glaubens an Christus zu leben, könnte geschmäht oder verfolgt werden und kann dies nicht beeinflussen.

In dieser Seligpreisung findet sich aber ein großer Trost: Wem dies so widerfährt, soll fröhlich sein! Es ist paradox, der Christ darf und soll jubeln, denn der Herr verheißt ihm, trotz Schmähungen und Verfolgungen, himmlischen Lohn, so er in seinem Leben unbeirrt auf Christus ausgerichtet bleibt.

In vielen Ländern leiden heute Christen unter Verachtung ihres Glaubens wegen. In unseren Regionen wurde Ähnliches in früheren Zeiten erlebt. Neupostolische Christen gingen von Tür zu Tür, um von ihrem Glauben zu erzählen. Oft wurden sie verspottet und in dieser Seligpreisung fanden viele Trost.

Doch wie erleben wir es heute in unserer Region? Unserem Glauben wird seitens vieler Mitmenschen Toleranz entgegengebracht, im ökumenischen Kontext auch Anerkennung. Kaum noch werden wir mit Schmähungen, erst recht nicht mit Verfolgung konfrontiert. Welche Bedeutung hat also diese Seligpreisung noch in der Gegenwart, hier für uns?

Natürlich bekennen wir uns öffentlich im Kreis der Mitmenschen oder in den sozialen Medien zu den christlichen Werten. Widersprechen wir aus der Glaubenshaltung heraus zum Beispiel menschenfeindlichen Äußerungen, muss auch heut noch der eine oder andere „Shitstorm“ ertragen werden. Dann wiederum findet man Trost in der mit dieser Seligpreisung verbundenen Verheißung.

Aber auch innerhalb der Gemeinde wird immer mal gegeneinander und übereinander geredet. Glaubensgeschwister bringen sich mit neuen Ideen ein und werden dann verletzt durch Ablehnung des Nächsten, der andere Vorlieben hat oder Traditionen kennt. Aber auch umgekehrt: Glaubensgeschwister, die an Traditionen festhalten, werden belächelt oder verspottet. Achten wir darauf, dass wir in einem schönen Miteinander in den Gemeinden auch die Vielfalt pflegen und aushalten und einander nicht weh tun.

Und sollte es doch einmal Verletzungen geben, dann lasst uns nicht enttäuscht davongehen, sondern auch dies mit Blick auf diese schöne Seligpreisung des Herrn, die auch heute noch gilt, aushalten und ertragen.

Apostel Jens Korbien

## **Zeitansage**

Die „Stille Zeit“ beginnt mit dem Erntedankfest Anfang Oktober und spannt einen Bogen über Allerheiligen und Allerseelen bis zum Sonntag vor dem Advent, dem Ewigkeitssonntag Ende November. Es ist das Ende des Kirchenjahres – wir werden uns unserer Vergänglichkeit bewusst, Themen wie Abschied, Schuld und Vergebung finden in diesen Tagen ihren religiösen Ausdruck. Auch der Buß- und Betttag gehört in diese Reihe.

Es geht um das, was bedrängt und bedrückt. Aber die Feiertage erinnern auch an das, was gut und heilsam ist. Im Abschiednehmen und der Bitte um Vergebung ist auch die Sehnsucht nach einem neuen Anfang und nach einer Umkehr zu Gott enthalten, das bedeutet das Wort ‚Buße‘. In einem alten Kirchenlied heißt es:

„Die Abendröte zeigt / den schönen Tag von weitem / davor das Dunkle weicht.“

*Aus „Andere Zeiten“ – Magazin zum Kirchenjahr 3/2022 Seite 12*

---

## **Gott schafft Neues**

Der Herr schafft Neues. Durch den Heiligen Geist schafft er auch neue Erkenntnisse, er führt uns in die vollkommene Erkenntnis Jesu Christi.

Ich weiß, der eine und andere hat Mühe damit. Man hat doch jahrelang etwas geglaubt, es wurde jahrelang gepredigt und jetzt ist es anders und neu.

Aber – was ist jetzt wichtiger: Was du jahrelang geglaubt oder gesagt oder gepredigt oder gehört hast oder was vom Heiligen Geist kommt und dich näher zu Jesus Christus bringt?

Liebe Geschwister, wir wollen nicht unbedingt an etwas festhalten, nur weil wir das jahrelang so geglaubt und so gehört haben. Es geht auch nicht darum, ob es falsch oder richtig war.

Die wichtige Frage, die man sich stellen sollte, ist aber: Bringt ein neuer Gedanke mich näher zu Jesus? Wenn dem so ist, dann gehe ich diesen Weg und nehme die neue Erkenntnis an. Entspricht er aber nicht dem Willen Gottes und schafft Distanz zu Jesus Christus, dann will ich diesem neuen Gedanken keine weitere Beachtung schenken.

Neue Erkenntnis aus dem Heiligen Geist führt zum Heil, zum Segen, und sie bringt mich noch näher zu Jesus Christus. Lasst sie uns annehmen. Bruder, Schwester, lass dich vom Heiligen Geist leiten!

*Impuls aus einem Gottesdienst des Stammapostels*

Spendenbereitschaft wie immer groß

### **NAK Leinetal unterstützt Alfelder Tafel**

Gronau/Alfeld – Anfang Oktober wird in Kirchengemeinden in Deutschland traditionell das Erntedankfest gefeiert. Es bietet den Gemeindemitgliedern nicht nur die Möglichkeit, für das, was sie über das Jahr erhalten haben, zu danken, sondern auch gleichzeitig Gelegenheit, anderen zu helfen, denen es schlechter geht, denen einfach die Mittel fehlen, um sich genügend zu essen und zu trinken zu kaufen. Deshalb wurden auch in der Neuapostolischen Kirchengemeinde Leinetal in diesem Jahr vom 18. September bis zum 2. Oktober wieder Spenden für die Alfelder Tafel gesammelt. Organisiert wurde die Spendensammlung, wie auch in den Vorjahren, vom Organisations-Team der Gemeinde unter der Federführung von Ursula Stauch.

Sowohl die Mitglieder des Organisationsteams, als auch die Mitarbeiter der Tafel, die die Spenden am Montag, 3. Oktober, in der Gronauer Kirche abholten, zeigten sich erstaunt, glücklich und in erster Linie dankbar über die große Spendenbereitschaft seitens der Gemeindemitglieder. Neben den Grundnahrungsmitteln kamen in diesem Jahr auch wieder zahlreiche weitere Lebensmittel zusammen, darunter auch Kekse und Kuchen, eingemachte Früchte oder Süßigkeiten für Kinder. Angesichts der guten Resonanz steht sicherlich außer Frage, dass die Kirchengemeinde auch in den kommenden Jahren weiterhin Spenden für die Alfelder Tafel sammeln wird.

Tafel 2: Ob Nudeln, Milch, Kaffee oder Mehl: Die Spendenbereitschaft in der Gemeinde Leinetal ist wie immer groß.

Tafel 3: In diesem Jahr erhält die Tafel auch wieder reichlich Obst aus heimischen Gärten und trägt damit einen Teil zur gesunden Ernährung der Hilfesuchenden bei.



## Kartoffelfest der Gemeinde Leinetal

Es ist schon eine kleine Tradition geworden, dass die Gemeinde Leinetal am Erntedanktag ein Gemeindefest veranstaltet. In diesem Jahr lebte nun eine Neuauflage des in der Vergangenheit bereits mehrfach veranstalteten Kartoffelfestes auf.

Begonnen hat der Sonntag am 02. Oktober 2022 mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Gronau. Den Gottesdienst hielt der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Dieter Pönsen. Unter dem Bibelwort:

***Ich will dich täglich loben und deinen Namen rühmen immer und ewiglich. Der Herr ist groß und sehr zu loben, und seine Größe ist unausforschlich.***

Psalm 145, 2-3

stand der Gottesdienst besonders unter dem Aspekt, Gottes Größe zu erkennen, Gott zu danken und zu preisen.

Nach dem Gottesdienst begann der zweite Teil des Tages. Aufgrund des unbeständigen Wetters musste das Kartoffelfest in die Räumlichkeiten der Kirche verlegt werden. Viele helfende Hände packten fleißig mit an, um alles herzurichten. Pünktlich um 11:30 Uhr lieferte ein Gronauer Partyservice verschiedene Speisen rund um die Kartoffel. Von Kartoffelgratin, Kartoffeln mit Quark oder Apfelmus mit Kartoffelpuffern war vieles vertreten. In geselliger Runde sind viele schöne Gespräche entstanden. Nebenbei konnte mit einem Quiz rund um die Kartoffel gemeinschaftlich das Wissen über das Grundnahrungsmittel erweitert werden. Abgerundet wurde der Nachmittag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen.



## Mitteilungen und Termine

	<b>Festgottesdienste</b>
So. 30.10.	St-Ap Gottesdienst aus Kiel (keine Übertragung)
So. 27.11.	Bez-Ap. Gottesdienst Übertragung aus Rostock
So. 11.12.	Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Banteln
So. 25.12.	Weihnachtsgottesdienst
Mi. 28.12.	Jahresabschluss GD

<b>Kinder</b>	13.11.	Kindergottesdienst/Unterrichte
---------------	--------	--------------------------------

<b>Jugend</b>	20.11.	Jugendgottesdienst
	22.11.	Regionaler Jugendabend

<b>Gemeinde</b>		Gemeindekaffee nach dem GD am 2.+ 4. Sonntag
-----------------	--	--

<b>Trauerbegleitung</b>	08.11.	Jeweils um 17.00 h in Leinetal
weitere Termine	13.12.	

## Ökumene: Zeig dich!

*Ein Angebot zum Austausch und Kennenlernen für Glaubensgeschwister aus den sechs Kirchenbezirken des Arbeitsbereichs von Apostel Ralf Vicariesmann:*

Wie wäre es, wenn wir mehr zusammenhalten würden? Gemeinsam für den Frieden. Aktiv in tätiger Nächstenliebe, Kräfte bündeln, Gemeinsamkeiten entdecken? Alles in versöhnter Verschiedenheit. Wie ist das möglich? Und wie konkret? Wer sind denn die anderen in der Kirche Christi? Fragen, Meinungen und eigenen Erfahrungen wollen wir Raum geben:

### **Sonntag, 19. Februar 2023, NAK Hildesheim**

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, anschließend Workshops  
(Ende ca. 15.30 Uhr)

### **Interesse? Dann komm und zeig dich.**

Weitere Infos im Gemeindebrief Dezember 2022

### **Ansprechpartner Ökumene in den Kirchenbezirken:**

PR Dirk Ballosch, Kirchenbezirk Hildesheim (lucidirk.ballosch@freenet.de)

## Gottesdienste im November der Gemeinde Leinetal

Mi	02	19:30 h Gottesdienst TW: Lukas 4, 21-22 Thema: Verkündigung des Heils
So	06	<b>10:00 Entschlafenen-Gottesdienst</b> TW: Psalm 121, 1-2 Thema: Meine Hilfe kommt vom Herrn
Mi	09	19:30 h Gottesdienst TW: Epheser 4, 23-24 Thema: Zieht den neuen Menschen an
So	13	10:00 Gottesdienst TW: Matthäus 24, 44 Thema: Der Menschensohn wird erscheinen
Mi	16	<b>19:30 h Gottesdienst Buß und Bettag mit Ap. Vicariesmann</b> TW: Matthäus 25, 1-2 Thema: Kluge Jungfrauen Die Gemeinde Alfeld ist eingeladen
So	20	10:00 Gottesdienst TW: Matthäus 13, 11-12 Thema: Was der Heilige Geist uns offenbart <b>Sonntagsschule mit Ev. Pönsgen</b>
Mi	23	19:30 h Gottesdienst TW: Jesaja 65, 17-18 Thema: Zukunftsfreude
So	27	10:00 Gottesdienst 1. Advent TW: Psalm 24, 7-8 Thema: Machet die Tore weit
Mi	30	19:30 h Gottesdienst TW: Psalm 145, 17 Thema: Der Herr ist gerecht

Änderungen des Textwortes sind möglich!!

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland

Gemeinde Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau –Verantwortlich i.S.d. Niedersächsischen Pressegesetzes:

Dieter Pönsgen, Schlesische Str. 3F, 31008 Elze – [d.pönsgen@t-online.de](mailto:d.pönsgen@t-online.de)

Redaktion: Margrit Paar, Richard-Wagner-Str. 10, 31171 Nordstemmen [margrit.paar@t-online.de](mailto:margrit.paar@t-online.de)

Erscheinungsweise monatlich, jeweils zum Monatswechsel; Auflage 60 Exemplare

©Copyright – Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers